

Brief des Vorstandsvorsitzenden



Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender
der Wienerberger AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2017 war ein gutes Jahr mit bedeutenden Meilensteinen: Mit über 3,1 Mrd. € haben wir einen Rekordumsatz erwirtschaftet – den höchsten in der Konzerngeschichte. Zum fünften Mal in Folge steigerten wir unser EBITDA und erreichten 415 Mio. €. Ein deutliches Zeichen dafür, dass die laufende Optimierung unseres Geschäftes Früchte trägt. Unter dem Strich hat das zu einem signifikant höheren Nettogewinn geführt: Mit 123 Mio. € ist dieser auf einem 10-Jahres-Hoch.

Wir haben das vergangene Jahr auch genutzt, um unsere industrielle Plattform zu stärken und unser Wachstum zu beschleunigen. 2017 haben wir mehrere Unternehmenskäufe umgesetzt: Mit der belgischen Preflex Gruppe verstärkten wir uns im schnell wachsenden und profitablen Segment vorverkabelter Elektroinstallationsrohre. Akquisitionen in Deutschland, Österreich, Rumänien und Nordamerika verbreitern unser Ziegelgeschäft in diesen Märkten. Diese Übernahmen fügen sich geografisch und strategisch nahtlos in unser bestehendes Geschäft und werden unsere Wachstumsmöglichkeiten in den kommenden Jahren weiter stärken.

Wichtig ist, dass wir dabei stets unsere anspruchsvollen Zielsetzungen im Auge behalten haben. Trotz unserer Wachstumsschritte haben wir die Nettoverschuldung um 10 % gesenkt. Eine Entschuldungsdauer von 1,4 Jahren gibt uns die notwendige Flexibilität für weiteres Wachstum. Darüber hinaus sind wir zufrieden mit der laufenden Optimierung der Kostenstrukturen. 2017 haben wir damit Einsparungen von 11 Mio. € realisiert. Ebenso erfolgreich ist unser Working Capital Management: Auch nach der Integration jüngster Akquisitionen liegt das Working Capital unter 20 % des Umsatzes.

Wir haben 2017 genutzt, um unsere industrielle Plattform zu stärken, unser Wachstum zu beschleunigen und unsere anspruchsvollen Zielsetzungen zu erreichen.

Letztendlich haben wir auch bei der Umsetzung unserer Sustainability Roadmap 2020 substantielle Fortschritte gemacht – dies reicht von der Reduktion des Energieverbrauchs bis hin zu einem deutlich verstärkten

Engagement und dem klaren Commitment in allen Business Units, gemeinsam das Ziel von Null Unfällen zu erreichen. Diese Beispiele machen deutlich, dass unser nachhaltiger Managementansatz einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes leistet. Hier werden wir auch in Zukunft weiterhin sehr aktiv sein.

All das zeigt, dass die Unternehmensentwicklung im vergangenen Jahr sehr positiv war. Diesen Kurs werden wir 2018 fortsetzen. Unser Ziel ist es, unser langfristiges Wachstumspotenzial zu maximieren und Wert für Sie – geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre – zu schaffen. Wir verfolgen einen klaren Weg und fokussieren uns weiterhin auf unsere drei strategischen Handlungsfelder: organisches Wachstum, Operational Excellence und Wachstumsprojekte.

Unseren Kurs werden wir 2018 fortsetzen. Unser Ziel ist es, unser langfristiges Wachstumspotenzial zu maximieren und Wert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.

Solides Fundament für das organische Wachstum der Wienerberger Gruppe bilden unsere starke industrielle Basis sowie die kontinuierliche Entwicklung von innovativen Produkten, Dienstleistungen und Systemlösungen. Sie sind eine wichtige Säule unseres Erfolges.

Mit Initiativen zur Effizienzsteigerung sowie zur Kosten- und Prozessoptimierung verbessern wir die Organisation stetig. Bereits im vierten Quartal 2017 haben wir entsprechende Maßnahmen im französischen Kunststoffrohrgeschäft eingeleitet und zu Jahresbeginn 2018 im keramischen Rohrgeschäft. Auch in Deutschland und Österreich optimieren wir aktuell die operativen Gesellschaften unserer Ziegelaktivitäten, um sie fit für die Zukunft zu machen. Dies wird mit rund 30 Mio. € Kosten verbunden sein. Gemeinsam mit dem kontinuierlichen Kostenoptimierungsprogramm erwarten wir allerdings bereits 2018 Einsparungen von insgesamt 15 Mio. €.

Darüber hinaus werden wir unsere Plattform durch die Akquisition von margenstarken, wachstums-

orientierten Unternehmen weiter ausbauen. Mögliche Übernahmen prüfen wir auf einfache Anwendung und Mehrwert der Produkte, Relevanz im lokalen Markt und Verlässlichkeit als Partner für den Kunden. Damit setzen wir auf Unternehmen, die wir rasch in das bestehende industrielle Netz integrieren können und unser Geschäft ideal ergänzen. Hier sehen wir eine Vielzahl an attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund haben wir für 2018 mindestens 200 Mio. € für Wachstumsinvestitionen vorgesehen.

Wie Sie wissen, haben wir unsere Organisation in den letzten Jahren intensiv weiterentwickelt. Dennoch prüfen wir all unsere Geschäftsbereiche laufend auf deren strategische Ausrichtung. Sollte diese Analyse einzelne Vermögenswerte identifizieren, die unseren Kriterien für zukünftiges Wachstum nicht entsprechen, werden diese veräußert. Nach derzeitigen Einschätzungen könnten wir in den nächsten 24 Monaten in Summe bis zu 100 Mio. € durch Veräußerungen erzielen.

Alles in allem sind wir heute besser denn je aufgestellt, um von zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten und der Erweiterung unserer Plattformen zu profitieren. Wir haben eine starke Bilanz, die uns die Möglichkeit gibt, unsere Wachstumsziele zu realisieren. Wir haben ein erfahrenes lokales Management, das den beschleunigten Wachstumskurs tragen und umsetzen kann. Und vor allem haben wir in all unseren Geschäftsbereichen – Infrastruktur, Wohnungsneubau und Renovierung – eine starke industrielle Basis, sowohl in Europa als auch in Nordamerika.

Insgesamt rechnen wir für 2018 mit einem bereinigten Konzern-EBITDA zwischen 450 und 470 Mio. €. Unsere Strategie sowie die von uns geplanten Maßnahmen machen uns zuversichtlich, dass wir unsere ambitionierten Ziele erfüllen werden können. Dabei bauen wir auf Ihr Vertrauen und freuen uns diesen Weg auch weiterhin mit Ihnen gemeinsam zu gehen.

Ihr
